

NATUR
Messe Kongress Festival



Die Erlebnismesse für unsere Zukunft

11. – 14. Februar 2010

Messe Basel

Halle 4

Der Eintritt zur NATUR gilt auch für die muba



Hauptsponsor

coop

www.natur.ch

Grünanlage?

Wir pflegen Ihr Vermögen nachhaltig.

Die Empfehlungen der
ABS-Anlageberatung beruhen
auf strengen Kriterien.
Damit Ihre Rendite in jeder
Hinsicht anständig bleibt.

→ Der Weg zur echten Alternative:
www.abs.ch

ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ

20
JAHRE
1990–2010

Alternative Bank Schweiz AG
Amthausquai 21
Postfach, 4601 Olten
T 062 206 16 16
www.abs.ch, contact@abs.ch

Olten
Lausanne
Zürich
Genf
Bellinzona

Hauptsponsor
coop

Sponsoren



VWELEDA



Avec le soutien de la **Communauté romande** **KANTON Solothurn**

KANTON ZÜRICH

Medienpartner



scilimande **SRG SSR idée suisse**

Zeitpunkt

Tourismuspartner



Kommunikationspartner



Trägerschaft



Willkommen an der 5. NATUR Messe



Liebe Besucherinnen und Besucher

Im Namen unserer grossen Trägerschaft und Sponsorenfamilie heisse ich Sie herzlich willkommen an der NATUR Messe 2010. Wir freuen uns, Ihnen ein einzigartiges Erlebnis mit viel Unterhaltung, spannenden Produkten und wissenswerten Informationen bieten zu können. Geniessen Sie die Vielfalt der NATUR Messe 2010 und erfahren Sie, wie Sie «für unsere Zukunft» einen Beitrag leisten können.

Isabelle Glanzmann

Isabelle Glanzmann
Projektleiterin NATUR Messe



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Ressourcen
Zeit-Nr. BMO-COC-027395
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council

Infos

Wann: Donnerstag 11. Februar,
bis Sonntag 14. Februar 2010

Wo: Messe Basel, Halle 4.0/
4.1 und Riehenteichanlage

Öffnungszeiten:

10.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte
(gilt auch als muba-Eintritt):

Fr. 14.-; vom 11.-14.2.10 für
Inhaber des Generalabon-
nements der SBB, der Super-
card und des Color-Keys:

Fr. 8.-; Kinder bis 16 Jahre
in Begleitung Erwachsener;
beeinträchtigte Besucher/in-
nen und eine Begleitperson:
freier Eintritt



Mit der Supercard
vergünstigt an die NATUR

www.natur.ch/messe

Impressum

Herausgeber: Verein Beirat NATUR,
Elisabethenstr. 22, 4051 Basel

Redaktion: Isabelle Glanzmann,
Daniel Wiener

Telefon: +41 61 205 10 33

E-Mail: isabelle.glanzmann@ecos.ch

Layout: eyeloveyou GmbH

Druck: Ziegler Druck- und Verlags-AG

Was Sie nicht verpassen dürfen

Gastkanton Zürich

Spielen Sie das grosse Natur-Memory auf Touchscreens!



Das Zürcher Amt für Landschaft und Natur lädt Sie ein, Zürich von einer neuen Seite kennen zu lernen – überraschend vielfältig präsentiert sich der Gastkanton mit geheimnisvollen Mooren, weiten Seenlandschaften, Obstgärten im Unterland, Rebhängen im Weinland und mit den bewaldeten Höhen des Oberlandes. Wer wird Memory-MeisterIn im Biodiversitätsspiel des Kantons Zürich?

www.natur.ch/zuerich



Il filo dell'acqua – Die Seide aus dem Meer

Die Muschelseidenweberin Chiara Vigo webt live an der NATUR Messe.

Einst wusste jeder Sarde, dass Muschelseide unbezahlbar ist. Heute ist das jahrtausendealte Kulturerbe um die Muschelseide fast vergessen. Aber eben nur fast. Auf der Insel Sant'Antioco, im Südwesten Sardinien, lebt Chiara Vigo, die wahrscheinlich letzte Meisterin der Muschelseidenweberei der Welt. Der Rohstoff der Meereseide stammt von der «Edlen Steckmuschel», einer Riesenschnecke, die an den Küsten lebt und entlang ihrer Öffnung eine Art Bart bildet.

www.natur.ch/chiaravigo

Sonderausstellung Fischpfad mit Bio Fish&Chips

Der Fischereiverband beweist: Fastfood kann lecker, gesund und umweltfreundlich sein.



Lassen Sie sich vom Kantonalen Fischereiverband Basel-Stadt unsere einheimischen Fische erklären. Viele Fische aus Rhein, Birs, Birsig und Wiese sind live in Aquarien zu sehen! Erfahren Sie mehr über Wanderfische und ihre Lebensräume, über Gewässerschutz und Biodiversität, über Fischfang und Artenschutz. Oder lassen Sie sich im Fischer-Beizli kulinarisch verwöhnen.

www.natur.ch/fischpfad

Weitere Informationen über das kulinarische Angebot der NATUR Messe finden Sie auf Seite 14

Papiliorama – Hunderte Schmetterlinge hautnah

Ein einzigartiges Erlebnis für Sie und Ihre Familie ist die hautnahe Begegnung mit über 250 Schmetterlingen, die mithin auch zu- traulich auf Ihrer Hand landen.

Besuchen Sie das bepflanzte Tropenhaus und erleben Sie eine direkte Begegnung mit den farbigen Wunderwerken der Natur.

Das Papiliorama entstammt der Fantasie seines Gründers Maarten Bijleveld van Lexmond, eines Biologen aus den Niederlanden, und seiner Frau Catheline. Das erste Papiliorama wurde im Jahre 1988 im Kanton Neuenburg gegründet und am 1. Januar 1995 durch einen Grossbrand zerstört.

Dank einer riesigen, landesweiten Solidaritätswelle konnte das Tropenhaus im gleichen Jahr wieder aufgebaut werden. Da sich das Papiliorama aus Platzmangel in Marin aber kaum mehr weiterentwickeln konnte, wurde das Tropenhaus 2003 nach Kerzers im Herzen des Dreiseenlandes umgesiedelt. Nun ist das Papiliorama mit einem 50 m² grossen Tropenhaus

an der NATUR Messe zu Gast und informiert Sie über die Rettung unserer Tropenwälder und die Bedeutung der Artenvielfalt. Treten Sie ein in diese farbenfrohe Welt.

www.natur.ch/papiliorama



Biodiversität im Siedlungsraum

Tipps und Tricks für Ihren Garten oder Balkon am Stand C39

Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz
8036 Zürich Tel. 044 457 70 20

www.birdlife.ch

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

Artenvielfalt erhalten Grüner Glamour

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) fördert den Handel mit Produkten, welche die globale Artenvielfalt bewahren.

Daniel Wiener: *Wie erkenne ich Produkte, die gut sind für die weltweite Biodiversität?*

Hans-Peter Egler: Viele Waren aus dem Nachhaltigkeitsbereich sind gekennzeichnet, zum Beispiel mit «FSC» beim Holz, mit «MSC» beim Fisch, mit «Bio» oder «Max Havelaar» bei Lebensmitteln oder Textilprodukten.

DW: *Natürlich schonen solche Nachhaltigkeitsprodukte auch die Umwelt. Wenn ich aber im Jahr der Biodiversität speziell Artenvielfalt und Lebensräume schützen will, gibt es dafür ein Label?*

HPE: Nein. Es wäre Sache des Privatsektors, ein solches zu schaffen. Das SECO arbeitet über Partnerorganisationen mit den Produzenten und Anbietern solcher Produkte zusammen. Diese haben sich zum Verein «Union for Ethical Biotrade» zusammengeschlossen und Richtlinien für Artenvielfaltsprodukte erarbeitet.

DW: *Was würde ich typischerweise shoppen, wenn ich jetzt Artenvielfaltsprodukte einkaufen ginge?*

Hans-Peter Egler:
«Uns geht es um effektive
Entwicklungs-
zusammenarbeit, jenseits
von Vorurteilen.»



HPE: Zum Beispiel Tees, medizinische Heilmittel, Düfte, Kosmetika. Hinter solchen Produkten stehen Konzepte, die Menschen motivieren, ihre natürliche Umgebung zu schützen, weil sie dort ihre Produkte kultivieren. Auch Reisen in diese Regionen können die Artenvielfalt fördern, wenn die lokale Bevölkerung in die touristische Entwicklung integriert ist, etwa durch Ökotourismusprojekte.

DW: *Kommen Artenvielfaltsprodukte also vorwiegend aus dem Regenwald?*

HPE: Es gibt auch bei uns Biodiversitätsprodukte, zum Beispiel aus Alpenkräutern oder lokalen Getreidesorten, die zudem nach traditionellen Rezepturen zubereitet werden und in Slow-Food-Konzepte eingehen. Zudem schützt ProSpecieRara die Artenvielfalt der Nutztiere und -pflanzen in der Schweiz.

DW: *Sie kooperieren auch mit der UNO-Handelsagentur UNCTAD und mit der NATUR, die «grüne Modeschauen» organisieren. Passt das zusammen: ein nüchternes Bundesamt und die Welt von Glamour und Luxus?*

HPE: Je mehr verschiedene Interessengruppen angesprochen werden, umso mehr umweltschonende Produkte können abgesetzt und Arbeitsplätze geschaffen werden. Es spielt keine Rolle, ob dies im Luxusgüter- oder im «alternativen» Bereich geschieht. Uns geht es letztlich um eine effektive Entwicklungszusammenarbeit jenseits von gängigen Vorurteilen.

www.biotrade.org

Besuchen Sie die Sonderausstellung Green Fashion Switzerland an der NATUR Messe (Stand A60) und erfahren Sie, wie man die Artenvielfalt durch ausgewählte Produkte schützen kann.



DELINAT

präsentiert:

NATUR *Gala*

Freitag, 12. Februar 2010, 18.00 Uhr
Musical Theater Basel

Programm

Apéro, Unterhaltung, Bio-Bufferet
Special Guests: **Bertrand Piccard, Melanie Winiger, Andreas Moser**

Green Fashion Switzerland

Die Modeschau für ethische und ökologische Modelabels

Verleihung des

Prix NATURE

der Schweizer Nachhaltigkeitspreis
Sie können mitbestimmen!

Moderation: **Eva Nidecker**

Dresscode: NATUR Casual

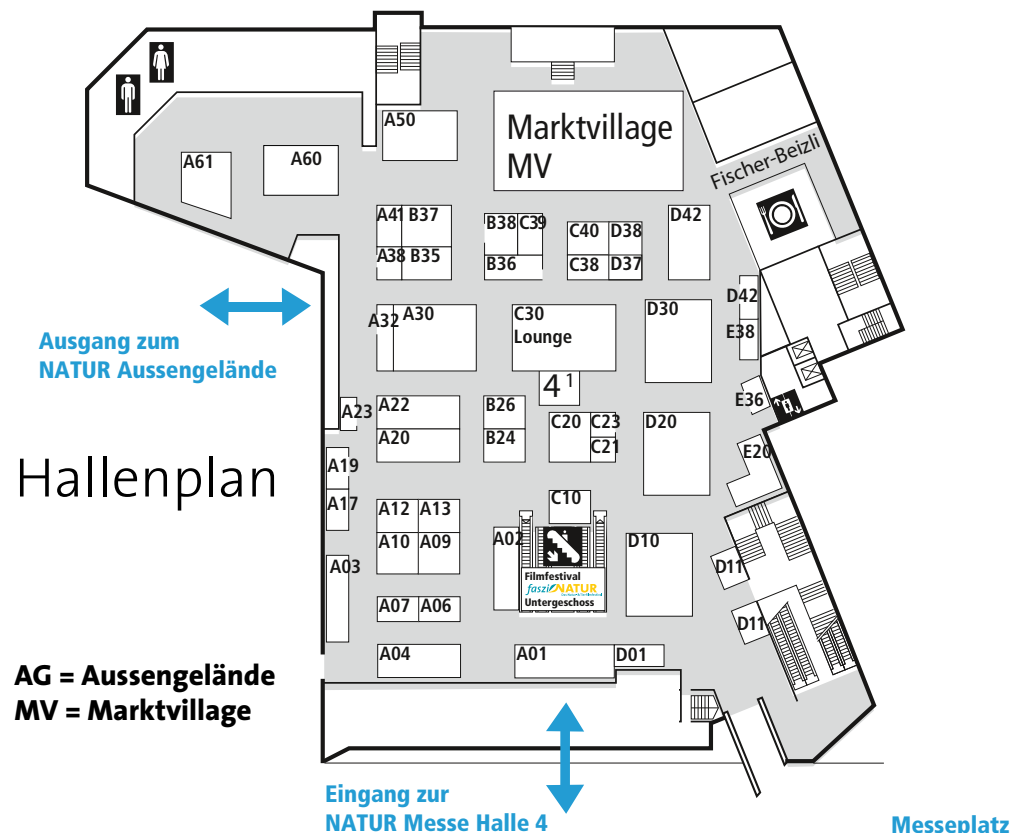
Tickets erhältlich zu CHF 70.–
unter www.natur.ch/gala
oder an der Abendkasse



DIE
DRITTE

GREEN
FASHION
SWITZERLAND

100 Stände – 1000 nachhaltige Ideen



Forschen und Wissen

- Achillea**
www.achillea.ch
- Bildungszentrum Wald Lyss BZW-Lyss**
www.service-umwelt.ch
- Bundesamt für Umwelt, Abteilung Artenmanagement**
www.bafu.admin.ch
- Eidg. Technische Hochschule ETH, Departement Umweltwissenschaften**
www.service-umwelt.ch
- Greenpeace**
www.greenpeace.ch
- Hochschule für Technik Rapperswil HSR**
www.service-umwelt.ch

C23

Industrielle Werke Basel
www.iwb.ch

A30**B35**

Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion BUD, Amt für Raumplanung
www.bl.ch

A20**D10**

Kanton Basel-Stadt, Baudepartement Basel-Stadt
www.stadtgaertnerei.bs.ch

A22**B35**

Museum der Kulturen Basel
www.mkb.ch

B36**B37**

sanu
www.service-umwelt.ch

B35**B35**

Schweizer Tierschutz STS
www.tierschutz.com

AG 4

Messeplatz

Schweizer Vogelschutz SVS / Birdlife Schweiz
www.birdlife.ch

C39

SENSORIUM im Rütihubelbad
www.sensorium.ch

D11

Service Umwelt – environnement
www.service-umwelt.ch

B35

Solarimpulse
www.solarimpulse.com

D38

SILVIVA
www.service-umwelt.ch

B35

Wakonda
www.wakonda.ch

A38

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
www.service-umwelt.ch

B35

Erlebnis Natur

Biosfera Val Müstair
www.biosfera.ch

A02

Coop
www.coop.ch

D20

Il filo dell'acqua – Die Seide aus dem Meer

B36

Erlebnishof Hatti
www.erlebnishof.ch

AG 3

Kantonaler Fischerei-verband Basel-Stadt
www.basler-fischerei.ch

D42

Naturama Aargau
www.naturama.ch

C10

Netzwerk Schweizer Pärke
www.netzwerk-parke.ch

A19

Respektiere deine Grenzen
www.respektiere-deine-grenzen.ch

AG 5

Pro Natura
www.pronatura.ch

AG 1

Schweizer Jugendherbergen
www.youthhostel.ch

A17

Stiftung Papiliorama
www.papiliorama.ch

A01

Stiftung ProSpecieRara
www.prospecierara.ch

AG 2

Transa
www.transa.ch

AG 5

Zoo Basel
www.zoos.ch

B24

Fairtrade und Biotrade

Faircustomer.ch
www.faircustomer.ch

A04

Max Havelaar-Stiftung
www.maxhavelaar.ch

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
www.sah.ch

A03

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
www.seco.admin.ch

A60

United Nations Conference on Trade and Development
www.unctad.org

A60

Mode

Coop Naturaline
www.coop.ch/naturaline

A60

EcoChic Fashion
www.ecochicfashion.com

A60

Gudrun Sjöden
www.gudrunsjoden.ch

A60

Helvetas
www.helvetas.org

A60

Kleidertauschbörse
www.natur.ch/schulprogramm

A61

PET-Recycling Schweiz
www.petrecycling.ch

A60

Switcher
www.switcher.ch

A60

7sky Greenroom
www.7skygreenroom.com

A60

Medien

Bider und Tanner Buchhandlung
www.biderundtanner.ch

C40

Beobachter
www.beobachter.ch

C38

BeobachterNatur
www.beobachternatur.ch

C38

Schweizer Fernsehen
www.sf.tv

B36

Grünes Geld

Alternative Bank Schweiz AG
www.abs.ch

B38

Haus und Garten

Atelier 111 Oekobau AG
www.atelier111.ch

D01

Biodis
www.biodis.ch

A12

Bioterra
www.bioterra.ch

EINGANG

Demko Naturbetten
www.demko.at

A10

IKEA AG
www.ikea.ch

C30

Plantago
www.plantago.ch

EINGANG

Thommen Gärtnerei
www.thommenblumen.ch

A32

Essen und Trinken

Bio Plus
www.bio-plus.ch

A06

Bio Suisse
www.bio-suisse.ch

AG 6

Coop Naturaplan
www.coop.ch/naturaplan

C30

Delinat
www.delinat.com

B26

Fish4Future
www.fish4future.org

D42

Hochstamm Suisse
www.hochstamm-suisse.ch

A13

Manor
www.manor.ch

A50

Pure-Life
www.pure-life.ch

A41

Silberdistel-Kost
www.silberdistel-kost.ch

AG 6

S'Drüegg
www.sdruegg.ch

A06

Sennerei Bachtel
www.sennerei-bachtel.ch

A06

Naturkosmetik

Apostel Kräuter
www.apostel-kraeuter.de

C21

Attitude Bio
www.attitude-bio.com

A09

Weleda
www.weleda.ch

C20

Zimt-Produkte
www.zimt-produkte.ch

A23

Gastkanton Zürich

Amt für Landschaft und Natur
(ALN) Zürich
www.aln.zh.ch

D30

Brotbox
www.brotbox.ch

E38

Grün Stadt Zürich
www.stadt-zuerich.ch

E20

Sämf-Hüüsli
www.senf-huesli.ch

D37

Stiftung Bergwaldprojekt
www.bergwaldprojekt.ch

E36

Marktvillage

African Lifestyle
www.lulu-life.ch

MV

Arganhaus
www.arganhaus.ch

MV

B+M – Ulmer Verlag

MV

Basler Appell gegen Gentechnologie
www.baslerappell.ch

MV

Bruno Manser Fonds
www.bmf.ch

MV

Demeter-Weingut Häfliger
www.haefflinger-weine.ch

MV

Drechslerlei Kanziger
www.kanziger.ch

MV

Editions Rossolis
www.rossolis.ch

MV

Energiedetektive (AUE)
www.energiedetektive.ch

MV

Engel Tofu
www.engel-tofu.ch

MV

Fein & Klein
www.feinundklein.ch

MV

Harder & Co. Naturprodukte
www.bambini-shop.ch

MV

Holzofenbäckerei Bio-Andreas

MV

La Uliva
www.lauliva.it

MV

Mission21
www.mission-21.org

MV

MK Wein + Gastro GmbH
www.mk-weine.ch

MV

Sativa Rheinau AG
www.sativa-rheinau.ch

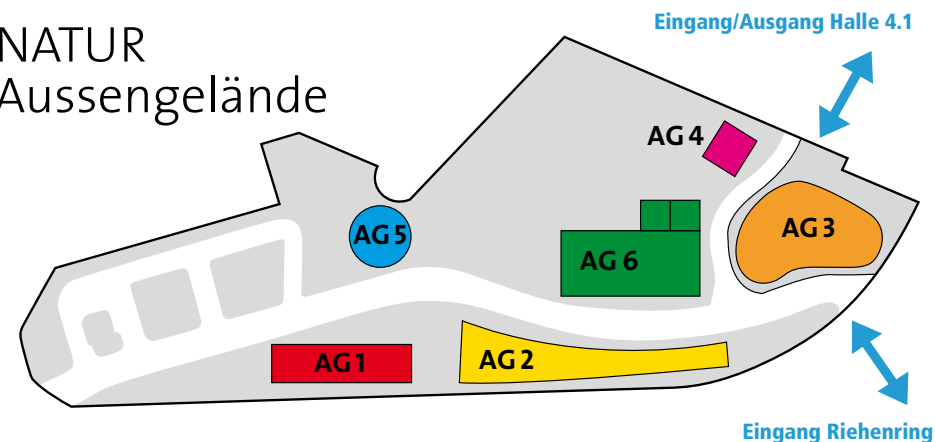
MV

Soglio-Produkte AG
www.soglio-produkte.ch

MV

Arche, Tiere, Essen & Trinken

NATUR Aussengelände



AG 1 Alle an Bord der «Arche der Biodiversität» von Pro Natura!

Der Druck auf Arten und Lebensräume in unserer Natur nimmt stetig zu, und schon jetzt sind in der Schweiz viele Pflanzen und Tiere ausgestorben. Die Jugendgruppen von Pro Natura haben gemeinsam mit Schulklassen Tier- und Pflanzenskulpturen hergestellt und damit die «Arche der Biodiversität» zum Leben erweckt. Ihre Forderung ist klar: Wir müssen uns für die Vielfalt des Lebens in unserem Land einsetzen. Jede Art zählt! Besuchen Sie die farbenfrohe «Arche der Biodiversität» im NATUR Aussengelände und gewinnen Sie am Wettbewerb von Pro Natura tolle Preise!

AG 2 ProSpecieRara Tierschau

ProSpecieRara setzt sich seit über 25 Jahren für die Erhaltung der Vielfalt von Nutztieren und Kulturpflanzen ein. Die alten Landrassen und Kulturpflanzen sind ein wertvolles kulturhistorisches Erbe, und jede einzelne Rasse erzählt ein Stück Landwirtschaftsgeschichte. Besuchen Sie die ProSpecieRara Tierschau und lernen Sie alte und seltene Nutztierassen kennen.

AG 3 Erlebniswelt Bauernhoftiere

Der berühmte Streichelzoo der NATUR Messe wird auch dieses Jahr den jüngsten Besucherinnen und Besuchern und ihren Familien eine grosse Freude bereiten. Mit etwas Glück wird vielleicht wieder ein junges Geisslein oder ein Säulein während der NATUR Messe geboren.

AG 4 Schweizer Tierschutz STS

Zusammen mit dem Streichelzoo informiert der Schweizer Tierschutz über Nutztierhaltung und beantwortet spannende Fragen rund um Bauernhoftiere.

AG 5 Respektiere deine Grenzen

Die Winterlandschaft in den Alpen bietet Platz für Wildtiere und für Sporttreibende. Voraussetzung ist jedoch, dass der Mensch sich an gewisse Regeln hält. Transa unterstützt die neue Kampagne «Respektiere deine Grenzen», die am 1. Dezember 2009 vom Bundesamt für Umwelt und vom Schweizer Alpenclub lanciert wurde, und präsentiert diese exklusiv auf dem NATUR Aussengelände in einem Tipi.

AG 6 «Silberdistel-Kost» und Bio Suisse

Informationen zu feinem Essen und Trinken an der NATUR.

Siehe Seite 14

Filmfestival fasziNATUR – die besten Tier- und Naturfilme

Besuchen Sie unser Filmfestival und lassen Sie sich in die faszinierende Welt der Tiere und Pflanzen entführen. Im fasziNATUR-Kino erleben Sie die Wunder der Natur auf Grossleinwand. Eine Attraktion für die ganze Familie.



Das Abenteuer der Eisbärenkinder

Wo: NATUR Messe, Halle 4.0
Eintritt: Die Filme sind im Eintritt der NATUR Messe inbegriffen (siehe Seite 3)

Filmprogramm

Zeit	Donnerstag 11.02.10	Freitag 12.02.10	Samstag 13.02.10	Sonntag 14.02.10
10.45 – 11.30	Das Abenteuer der Eisbärenkinder	Wüsten im Vormarsch	Kluge Vögel – Die Werkzeugmacher	Das Abenteuer der Eisbärenkinder
11.45 – 12.40	City Slickers – Grossstadthelden (Pinguine und Menschen)	City Slickers – Grossstadthelden (Pinguine und Menschen)	Alpköniginnen – Eine Alpsaison mit den Eringerkühen	City Slickers – Grossstadthelden (Pinguine und Menschen)
12.45 – 13.30	Räumkommando Riesenratte	Die Rückkehr der Moschusochsen	Das Abenteuer der Eisbärenkinder	Wüsten im Vormarsch
13.45 – 14.35	Mike und die Wege der Elefanten – Erkundungen im Norden Botsuanas	Das Alien-Insekt – Die Gottesanbeterin	Schlangen – Geheimnisvolle Verstecke	Schlangen – Geheimnisvolle Verstecke
14.45 – 15.45	Alpköniginnen – Eine Alpsaison mit den Eringerkühen	Fu Long – Kleiner Panda ganz gross	City Slickers – Grossstadthelden (Pinguine und Menschen)	Die Rückkehr der Moschusochsen
15.50 – 16.35	Mein Isental (artenreiches Flusstal)	Als wären sie nicht von dieser Welt (Schleimpilze)	Mein Isental (artenreiches Flusstal)	Als wären sie nicht von dieser Welt (Schleimpilze)
16.45 – 17.45	Madagaskar – Zwischen Magie und Wirklichkeit	Jaglavak – Prince des Insectes	Fu Long – Kleiner Panda ganz gross	Madagaskar – Zwischen Magie und Wirklichkeit



Hochstamm-Obstgärten fördern die Artenvielfalt

NATUR Kongress

Biodiversität – unsere Zukunft

Der NATUR Kongress ist einer der ersten Höhepunkte des UNO-Jahres der Biodiversität. An diesem Tag wird neben der Diskussionsrunde der Amtsdirektoren Bruno Oberle, Manfred Bötsch, Martin Dahinden, Maria Lezzi und Hans-Peter Egler (Sektionsleiter SECO) auch die oberste Biodiversitätshüterin Julia Marton-Lefèvre (Director General IUCN) zu den über 600 Fachleuten und EntscheidungsträgerInnen reden. In mehr als 30 Workshops werden die TeilnehmerInnen des NATUR Kongresses beraten, wie die Biodiversität in der Schweiz stärker geschützt und gefördert werden kann.

Im Anschluss an den NATUR Kongress laden die Nordwestschweizer Kantone und der Gastkanton Zürich zum Apéro ein. Dieser bildet den Auftakt zur NATUR Gala, dem Schweizer Jahresfest für die Nachhaltigkeit (siehe Seite 7).

Infos

Wann: 12. Februar 2010, 9 – 18 Uhr

Wo: Musical Theater Basel

Eintritt: CHF 170.– (auch an Tageskasse erhältlich)

NATUR Gala: CHF 70.– (siehe Seite 7)

www.natur.ch/kongress



GANZ NAH BEIM TIER ZOO BASEL

Auch an der Natur 5/10
Halle 4.1 | Stand B24

www.zoobasel.ch

Essen und Trinken

«Silberdistel-Kost»

Auch dieses Jahr kocht das Silberdistel-Team wieder für alle Besucher/innen und Freunde der NATUR auf dem Aussen-gelände frisch und saisonge-recht mit regionalen und biolo-gischen Produkten. Geniessen Sie eine Bio-Bratwurst, ungaris-ches Gulasch und weitere Bio-Köstlichkeiten oder trinken Sie einen guten Wein aus biologi-schem Anbau.

Fischer-Beizli

Der Kantonale Fischereiver-band Basel-Stadt verwöhnt Sie im Fischer-Beizli in der Halle der NATUR Messe mit leckeren Bio Fish&Chips aus nach-haltigem Fischfang.

NATUR Lounge

Legen Sie eine Pause ein und erholen Sie sich bei Kaffee und Snacks von Coop Naturaplan in der gemütlichen NATUR Lounge in der Halle der NA-TUR Messe.



Neugierig auf leuchtende Sonnenblumenfelder und andere farbstarke Neuigkeiten?

Mode für Frauen, die gesehen werden, ist Mode der schwedischen Designerin Gudrun Sjödén.

Farbstark, unverwechselbar und nur aus den Materialien der Natur, meist in Öko-Qualität, und einfach perfekt für eigenwillige Frauen jeden Alters und mit jeder Figur.

Zu haben im Versand, den Konzeptläden und bei www.gudrunsjoden.ch.

Jetzt GRATIS den neuen Frühjahrskatalog bestellen!



GUTSCHEIN ÜBER CHF 7,-
für Neukundinnen in den
Konzeptläden, im Versand und
bei www.gudrunsjoden.ch
(Code 011)

GRATIS-Katalog anfordern:
GRATIS-Fon 0800/960 69 69
www.gudrunsjoden.ch

www.gudrunsjoden.ch

*Gudrun
Sjödén*



GUDRUN SJÖDÉNS VERSAND, POSTFACH, 4017 BASEL, SWITZERLAND
KONZEPTLÄDEN DEUTSCHLAND: HAMBURG | NÜRNBERG | STUTTGART | ZIRNDORF OUTLET

Das Naturama präsentiert an der NATUR Messe 5/10 im Auftrag des Kantons Aargau das

Filmfestival «fasziNATUR»

Vier Tage Naturfilm mit...

**Information, Spannung, Emotionen
und tierischem Vergnügen!**

Besuchen Sie auch unseren Stand im Messezentrum.

Sonderausstellung «Stadt vor Augen – Landschaft im Kopf»
über die Verwandlung der Schweiz – im Naturama, Aarau
vom 26. Februar bis 24. Oktober 2010 · www.naturama.ch

naturama
das Aargauer Naturmuseum

Für die Artenvielfalt.

FÜR MEHR BLUMEN. FÜR MEHR TIERE.

DIE GROSSE MITMACH-AKTION.

Besuchen Sie uns am Stand D20 und erfahren Sie, wie Sie bei Ihrem Einkauf zu mehr Vielfalt in der Natur beitragen können.



**Für die einzige Welt,
die wir haben.**

coop

Für mich und dich.